

## Medieninformation

BayBG veröffentlicht vorläufige Jahreszahlen 2008/2009:

### **Beteiligungsbestand auf 309 Mio. Euro weiter gestiegen – Weber: „Wir investieren weiter in Bayerns Mittelstand“**

**München, 04. Dezember 2009.** Der Beteiligungsbestand der *BayBG Bayerischen Beteiligungsgesellschaft*, München, ist im Geschäftsjahr 2008/2009 (Bilanzstichtag 30.09.2009) weiter auf 309 Mio. Euro (Vorjahr: 297 Mio. Euro.) gestiegen, die in 533 Unternehmen investiert sind. Dies teilte die auf den Mittelstand spezialisierte *BayBG* bei der Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen ihres Geschäftsjahres 2008/2009 mit.

Trotz der Wirtschaftskrise meldet die *BayBG* neue Engagements in Höhe von 44,8 Mio. Euro (Vorjahr: 51 Mio. Euro). „Auch wenn dies gegenüber dem vorangegangenen Rekordjahr einen konjunkturbedingten Rückgang bedeutet, so unterscheiden wir uns mit diesen Zahlen doch deutlich vom sonstigen Beteiligungsmarkt, der seit Beginn des Jahres Rückgänge von 70 Prozent und mehr hinnehmen musste“, erläuterte *Sonnfried Weber*, Sprecher der *BayBG*-Geschäftsführung: „Wirtschaftskrise hin, Finanzkrise her – die *BayBG* investiert weiter in Bayerns Mittelstand.“

Geprägt war das Geschäftsjahr 2008/2009 durch eine steigende Anzahl von Folgeinvestitionen, so die *BayBG* weiter. Von den 87 Unternehmen, bei denen sich die *BayBG* investierte, entfielen 39 (Vorjahr: 24) auf Erhöhungen eines bereits bestehenden Engagements. Dieser Zuwachs belege, so *Weber*, die langfristige und kooperative Zusammenarbeit zwischen der *BayBG* und ihren Partnerunternehmen: „Die *BayBG* zieht sich auch in schwierigeren Zeiten nicht zurück, sondern stärkt ihre Partnerunternehmen, sei es mit zusätzlicher Liquidität oder zusätzlichem Kapital für weitere Zukunftsprojekte.“

Auch im vergangenen Geschäftsjahr engagierte sich die *BayBG* wieder in allen Regionen Bayerns und in allen Unternehmensphasen. *BayBG*-Beteiligungen wurden eingesetzt für Kapazitätserweiterungen, Produktentwicklungen, Innovationsmaßnahmen, Venture Capital, Regelung eines Gesellschafterwechsels oder der Unternehmensnachfolge, zur Optimierung der Kapitalstruktur bis hin zur Umsetzung von Turn-around-Projekten. Den Neuinvestments von 44,8 Mio. Euro standen Abgänge, z.B. in Form von Rückzahlungen von Beteiligungen, im Gesamtvolumen von 32,8 Mio. Euro gegenüber.

**Firmenbeispiele und Rückfragen:** [josef.krumbachner@baybg.de](mailto:josef.krumbachner@baybg.de), Tel. 089 122280-172